

Wiesbadener Tagblatt.

No. 36.

Montag den 12. Februar

1866.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Philipp Gaul zu Georgenborn ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche darin sind Samstag den 3. März 1866 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 30. Januar 1866.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
F u d s.

275

Bekanntmachung.

Zufolge Ermächtigung des Herzogl. Hof- und Appellationsgerichts dahier vom 16. Januar l. J. ist Andreas Römer von Bierstadt wegen verschwenderischer Lebensweise unter Vormundschaft gestellt worden.

Rechtsgeschäfte, durch welche derselbe verpflichtet werden soll, können daher nur mit seinem Vormunde, dem Philipp Römer von Bierstadt, abgeschlossen werden.

Wiesbaden, den 5. Februar 1866.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
F u d s.

275

Aus Schreiben.

Bei einem hiesigen, verschiedener Taschendiebstähle am Kurhause verdächtigen Individuum ist auch eine, wahrscheinlich ebendasselbst, und zwar etwa vor dem Winter 1864/65 gestohlene silberne Schnupftabaksdose erhoben worden.

Dieselbe ist von alterthümlicher Arbeit, viereckig, etwa 2 1/4 Zoll lang, stark einen Zoll hoch und wenig breiter, inwendig vergoldet und außen auf allen Seiten mit schrägen, parallelen Borden verziert, in welche auf eiselirtem Grunde fortlaufend eine blumenartige Arabeske eingravirt ist.

Der Deckel der Dose, am vorderen Rande mit einer schleifenartigen erhöhten Verzierung versehen, lehmt etwas, und die Kanten und Ecken sind stark ab- und theilweise durchgerieben.

Im oberen Rande des Dosenkastens, der unter den Deckel geht, sind auf ein Vorderseite links die Buchstaben P. S. und rechts eine kleine Figur, wie der aufrechter Löwe, eingestempelt.

Behörden oder Private, welche über diese Dose irgend welche Auskunft zu theilen vermögen, werden um gefällige Mittheilung an unterzeichnete Stelle ersucht.

Wiesbaden, den 30. Januar 1866.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Meister.

276

Bekanntmachung.

Montag den 26. Februar l. J. Vormittags 11 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle

150 Malter Korn und
100 " Weizen
aus der vorigjährigen Erndte zur öffentlichen Versteigerung.
Wiesbaden, den 26. Januar 1866. Herzogl. Nass. Receptur.
247 Reichmann.

Holzversteigerung.

Im Domaniel-Waldbistric Venjaminshaag 2. Theil, Gemarkung Engen-
hahn, Oberförsterei Idstein, kommen
Freitag den 16. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend,
5 buchene Stämme von 110 Cubikfuß,
90 Kaster buchene Scheitholz,
4500 Stück buchene Wellen und
39 3/4 Kaster Stochholz
zur öffentlichen Versteigerung.
Idstein, den 29. Januar 1866. Herzogl. Nass. Receptur.
247 Bette.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Unterhaltungsarbeiten an den Gebäuden des hiesigen
Civil-Hospitals, bestehend in:

1) Maurerarbeit . .	veranschlagt zu 108 fl. 13 kr.
2) Steinhauerarbeit . .	" " 17 " 43 "
3) Zimmerarbeit . .	" " 171 " 11 "
4) Schieferarbeit . .	" " 198 " 6 "
5) Schlosserarbeit . .	" " 27 " 20 "
6) Drahtflechterarbeit . .	" " 30 " 34 "
7) Wagnerarbeit . .	" " 6 " 36 "
8) Tüncherarbeit . .	" " 884 " 35 "
9) Anstreicherarbeit . .	" " 3 " 54 "

soll im Submissionswege stattfinden. Lusttragende wollen auf dem Hospital-
bureau Einsicht von den Etats und Bedingungen nehmen und ihre Submis-
sionen verschlossen unter der Adresse der unterzeichneten Stelle bis zum 20.
Februar l. J. auf besagtem Bureau abgeben.

Wiesbaden, den 8. Februar 1866. Herzogl. Hospital-Commission.
Dr. Haas.

Bekanntmachung.

Für das hiesige Civil-Hospital soll die Lieferung von:
474 Ellen 1 3/8 Elle breite weiße Leinwand,
200 Ellen 3/4 Elle breites graues Gebild zu Badhandtüchern,
80 " 1 1/2 Elle breites Strohsackleinen,
160 " 1 3/8 Elle freier Kleiderzwilch,
24 " 1 3/8 Elle breiter Bettbarchent,
19 " 1 1/2 Elle breiter Matrazzwilch,
27 " 1 3/8 breites grünes Rouleauzeug,
36 Pfund Roßhaare,

sowie der Wacherlohn von 10 ein- und 10 dreitheiligen Matrazzen und 20 Ka-
misolern und 12 Paar Hosen im Submissionswege vergeben werden. Liefe-
rungs-lustige werden ersucht, ihre Forderungen unter Anlagen von Muster ver-
schlossen unter der Adresse der Herzogl. Civil-Hospital-Commission bis zum
28. Februar l. J. einzureichen und liegen die Lieferungsproben und Bedin-
gungen auf dem Hospitalbureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 3. Februar 1866. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. W. Bippelius.

Aufforderung.

Die 40ste Vertheilung der Preise für treu geleistete Dienste aus der Louiseusstiftung betreffend.

Nach der Anzeige in Nr. 1 der landwirthschaftlichen Wochenblätter werden auch in diesem Jahre wieder Preise an Dienstmleute vertheilt, welche sich durch lange Dauer der Dienstzeit in einem Hause, Fleiß und stillliches Betragen auszeichnen, hauptsächlich mit Feldarbeiten und Pflege des Viehs beschäftigten, und den Geldpreis von 25 fl. aus der Kasse der Louiseusstiftung noch nicht empfangen haben.

Diejenigen, welche sich um einen Preis zu bewerben beabsichtigen, werden aufgefordert, sich bis zum 16. d. M. dahier zu melden.

Wiesbaden, den 10. Februar 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Conlin.

Dienstag den 13. Februar d. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Ehrenbacher Gemeindewald District Scheid, nicht weit von der von Merhof nach Kirberg führenden Landstraße auf sehr guter Abfahrt:

109 eichene Bau- und Werkholzstämmen von 6700 Cbß.,

und Mittwoch den 14. Februar d. J. Morgens 10 Uhr in demselben District:

7 Kasten buchenes Holz,

45 " eichenes Holz und

33 " Stochholz

öffentlich versteigert.

Ehrenbach, Amts Wehen, den 4. Februar 1866.

Der Bürgermeister.

525

Wittlich.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Montag den 12. Februar Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien:

1) zwei Schränke, 2 Commode, 1 Canape,

2) eine Penduluhr, eine Commode,

3) fünf Tische,

4) ein vollständiges Bett, zwei Schränke

versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Februar 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

2451

Fasselt.

N o t i z e n.

Heute Montag den 12. Februar, Vormittags 9 Uhr:

Holzversteigerung in dem Wiesbadener Stadtwald, District Neroberg 1. und 2. Theil b. Sammelplatz bei der Schutzhalle auf dem Neroberge. (S. Tgbl. 35.)

Versteigerung von Mobilien, Kartoffeln, Sauerkraut, Bohnen, Kohlen und Werkholz, in dem Hause kleine Schwabacherstraße 6 dahier. (S. Tgbl. 35.)

Holzversteigerung in dem Wörsdorfer Gemeindewald Stod, District Hahntopf und Pfaffentriech. (S. Tgbl. 29.)

Vormittags 10 Uhr:

Werkholz-Versteigerung auf der Mühle des Leonhard Schiffmann zu Winkel. (S. Tgbl. 35.)

Holzversteigerung in dem Idsteiner Stadtwalde Forstwiese. (S. Tgbl. 35.)

Vormittags 11 Uhr:

Holzversteigerung in den Domanial-Waldungen der Oberförsterei Chausseehaus, District Rothentkrenzlopf 1. u. 2. Theil. (S. Tgbl. 35.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von welchem Blei, bei Herzogl. Hauptsteueramt zu Biebrich. (S. Tgbl. 35.)

Bei der Versteigerung des Georg Hahn läßt Daniel Tremus ein Acker von 32^o 30 Fuß an dem Dohheimerpfad, welcher sich zu einem Garten eignet, zwischen Joh. Georg Hildener und Joh. Aug. Münch, auf den Weg und die Altbach fließend, mit versteigern. 2442



Vorräthig in der
L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung
Langgasse 27.

Um mehrfachen Anfragen zu begegnen, zeigen wir hiermit ergebenst an, daß Capitalien von 100 fl. und mehr zu jeder Zeit bei uns angelegt werden können und gegenwärtig

bei achttägiger Kündigung mit 3 1/2 %

„ vierteljähriger „ 4 %

„ halbjähriger „ 4 1/2 %

verzinst werden.

Wiesbaden, den 10. Februar 1866.

2434

Münzel & Co., große Purgstraße 9.

Restauration von Chr. Moos.

Heute Montag von Abends 6 Uhr an:

Nürnberger Bier im Glas.

Hôtel Gless.

Heute Abend von 6 Uhr an

Nürnberger Doppel-Bier im Glas.

Außerdem empfehle ich böhmisches Bier pr. Flasche 18 kr., Nürnberger und Aiginger Bier à 12 kr., Mainzer Actienbier zu 10 kr., sowie Mainzer Moritz'sches Bier fortwährend im Glas. 2455

10 kr. Petroleum 10 kr.

per Schoppen bei

Sch. Philippi, Kirchgasse 22. 2449

Berein für Naturkunde.

Mittwoch den 14. Februar Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag der Herren Raimann, Rumpf und Meusel über das Wasser und seinen Kreislauf. Erster Vortrag: Das Wasser nach seinen chemischen und physikalischen Eigenschaften und seinem Auftreten in der Atmosphäre von Herrn Raimann. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

58

Der Vorstand.

Pompiercorps.

Die Mitglieder des Corps werden hierdurch zu einer Generalversammlung auf Montag den 19. d. M. Abends 8 1/2 Uhr in das Local des Herrn Weiss in der Kirchgasse eingeladen. Zur Verhandlung kommen: Bericht der Rechnungs-Prüfungskommission; Neuwahl eines Schriftführers; verschiedene andere Corpsangelegenheiten.

Das Commando.

Frauenverein.

Schön gestoppeltes Sauggarn ist wieder fortwährend zu haben Schmalbacherstraße 23.

Der Vorstand. 60

Rhein-Dampf- Schiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 7. Februar 1866.

Von Biebrich nach Cöln 7 1/2, 10 Uhr Morgens.

„ „ „ Coblenz 11 1/2, „ „ u. Nehm. 1 u. 5 Uhr.

„ „ „ Mainz 10 1/2, „ „ u. Nehm. 1 u. 5 Uhr.

„ „ „ Mannheim 1 Uhr Mittags.

„ „ „ Rotterdam Sonntag, Mittwoch und Freitag in 4 Tagen.

„ „ „ Arnheim Montag und Samstag in 3 Tagen.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse 24.

Biebrich, den 4. Febr. 1866.

Der Agent:

Jos. Clouth.

Soeben traf bei uns ein das Januarheft der bei Ernst Reil in Leipzig erscheinenden

Ausfl.

150,000

Gartenlaube.

Ausfl.

150,000

Preis vierteljährlich 54 Fr.

Wir laden zum Abonnement hiermit ergebenst ein.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Fahnen

in Seide und Wollenstoff, in Goldflitter, Bouillon und Goldfadenslickerei besorgt billigst die Sticker- und Kurzwaaren-Handlung von

2429

C. A. Wabr, Kranzplatz 1.

Brasilianische Schmetterlinge billigst, Dohheimerstr. 10. 20808

250,000 Gulden Hauptgewinn.

Schon am 1. März d. J. findet die Ziehung der vom Staate gegründeten und garantirten großen Geldverloosung statt. Das Capital, welches verlost wird, beträgt 120 Millionen 983,000 Gulden, eingetheilt in:
20 Gewinne à 250,000 fl., 10 à 220,000 fl., 60 à 200,000 fl., 81 à 150,000 fl., 20 à 50,000 fl., 20 à 25,000 fl., 121 à 20,000 u. s. w. bis zu 135 fl. niedrigster Gewinn.

Original-Loose werden stets zum billigsten Course abgegeben, um jedoch Jedermann die Theilnahme an diesem Glückspiel zu ermöglichen, so gebe ich Loose für eine Ziehung aus und kostet:

ein ganzes Loos	3 fl.,
sechs ganze Loose	15 „
zwölf „	27 „

Gefällige Aufträge werden gegen Baarsendung prompt besorgt, sowie jede zu wünschende Auskunft gratis ertheilt durch

Das Bank- und Wechsel-Geschäft von
2294 **Joh. Geier, Frankfurt a. M.**

Holzverkauf.

Buchen-Scheitholz in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Klasten, sowie kleingemachtes Holz per Centner und Wellen sind stets vorrätzig bei

446 **Peter Koch, Dehheimerstraße 10.**

Schmuckfedern werden täglich gewaschen in allen Farben, nach jedem Muster gefärbt, caustirt und wie neu hergestellt.

450 **J. Quirein, H. Burgstraße 2, Seitenbau 1 Etage hoch.**

Zu herabgesetzten Preisen empfehlen wir eine Auswahl Kapuzen, Kragen, Seelenwärmer, Jacken, Unterhosen und sonstige Winterartikel.
G. Nach, Neugasse 11. 741

Ich Unterzeichneter bringe meine langjährig bekannte Dampf-Bettfedernreinigungsmaschine in empfehlende Erinnerung.

152 **J. Löffler, Platterstraße 2.**

Bestellungen können gemacht werden bei Herrn Kaufmann Enders, Ecke des Wächtersberg und der Schwalbacherstraße, und Nerostraße 6. 1265

Brauerei zur „Burg Nassau“,

obere Schwalbacherstraße,

wird vorzügliches Bier in Flaschen und in kleinen Fässchen nach Bestellung in's Haus geliefert. Auch werden bei Herrn Dießer, Schwalbacherstraße 37, Bestellungen angenommen. 469

Englische Teppiche.

Mein Lager in Plüschischdecken, Zimmer-Carpetten, Sopha- und Bettvorlagen, sowie Teppiche im Stück halte empfohlen.

412 **Adolph Sabel, Cölln'scher Hof.**

Masken-Costüme und neue Dominos

sind zu verleihen Steingasse 12, Parterre bei **Sch. Karb. 1958**



Pianoforte-Lager

VON **S. Mirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in **Pianino's**, **Tafelclavieren**, **Harmoniums** u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 2300

Imperiale,

Lebens- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft zu Paris.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Herr **P. J. Nicolay** zu Wiesbaden zum Haupt-Agenten der Lebens- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft „Imperiale“ für das Herzogthum Nassau ernannt worden ist.

Berlin, den 17. October 1865.

Dr. Elckerling,

General-Inspector und Bevollmächtigter.

Auf Obiges Bezug nehmend, beehre ich mich zur Kenntniß des verehrlichen Publikums zu bringen, daß die „Imperiale“ gegen **festen Prämien** Versicherungen von Capitalen und Renten auf den Todes-, wie auf den Lebens-Fall übernimmt. Die Prämien sind so billig, wie es die Solidität eines derartigen Instituts zuläßt. Die auf Lebenszeit Versicherten participiren am Gewinne der Gesellschaft nach Verhältniß der **Summe** der eingezahlten Prämien. Pro 1864 beträgt der Gewinnantheil der Versicherten aus 1863 — $2\frac{1}{2}\%$, aus 1864 — 22% der Jahresprämien.

Nähere Auskunft, Prospekte, Tarife u. c. ertheilt und die Anstellung von Agenten vermittelt

2405

P. J. Nicolay, Friedrichstraße 22.

Die Anhäufung fertiger **Strick- und Näharbeiten** in unserem Verkauflocal nöthigt uns, wie in früheren Jahren wieder eine Verloosung solcher Artikel zu veranstalten, damit wir durch den Ertrag neue Mittel zur Beschäftigung unserer armen Arbeiterinnen erhalten. Wir erlauben uns durch die bisherigen erfreulichen Erfahrungen ermuthigt, das verehrliche Publikum um recht lebhaftesthe Betheiligung an dieser Verloosung zu bitten und dasselbe hierdurch zu benachrichtigen, daß in unserm Laden, Langgasse 31, Loose zu dem gewöhnlichen Preise von 12 Kreuzer das Stück zu haben sind.

Wiesbaden, den 9. Februar 1866.

50

Der Vorstand des Frauenvereins.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettemittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 263

C. A. Mahr, Kranzplatz 1,

empfiehlt alle Arten **Buntstickereien**, als: Pantoffeln, Sophalissen, Etageres u. c., sowie eine schöne Auswahl ausgezeichneter **Weißwaaren** zu festen, billigen Preisen.

2429

Moniteur de la Mode.

Mit Januar hat ein neues Abonnement begonnen auf dieses den ersten Rang einnehmende:

Pariser Moden-Journal.

Preis halbjährlich 7 fl. 28 kr. und jährlich 14 fl. Preis mit deutscher Uebersetzung halbjährlich 8 fl. 38 kr. und jährlich 16 fl. 20 kr.

Bestellungen hierauf werden angenommen in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Laubsäge-Apparate,

vollständig ausgestattet mit allem Zubehör, sowie sämtliche Werkzeuge einzeln, ferner Ahorn-, Nuss-, Birn- und Apfelbaum-, sowie Mahagoniholz-Platten, Beize, Firnisse, die neuesten Modellbogen billigt, endlich

Vollständige Anleitung zu Laubsäge-Arbeiten

für Kinder und Erwachsene

mit 2 Tafeln Abbildung und 1 Bogen Modelle; für Anfänger verfaßt von einem praktischen Laubsägearbeiter — Preis 18 kr.

348

bei M. Flocker, Webergasse 17.

Täglich Berliner Pfannkuchen

empfiehlt

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4. 353

Neue seidene Pariser Garderobe, 50 Stück fein gestickte Kragen, deren Werth à 5 fl., werden à 1 fl. verkauft. Näh. Exped. 2350

Ein Kinderbettlädchen ist billig zu verkaufen kl. Weberg. 1. 2361

Strohhüte

zum Waschen und Faconniren werden angenommen bei

2393

A. Ritter, Taunusstraße 10.

Leinfuchsen

empfiehlt H. Bossong, Kirchgasse 18. 2403

Crinolinen,

mit und ohne Ueberzug, glatt und gestreift, in Wolle und Baumwolle habe ich eine neue Sendung erhalten und empfehle dieselben zu sehr billigen Preisen.

2398

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Freunden und Verwandten die traurige Anzeige, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat unseren geliebten Vatten, Vater und Schwiegervater, den Herzogl. Holzaufseher, **David Grissel**, nach langen und schweren Leiden Freitag Abend 1/2 7 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag um 3 1/2 Uhr vom Sterbe-
hause, Hochstraße 30, aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

(Hierbei zwei Beilagen.)

Montag (Beilage zu No. 36) 12. Februar 1866.

durch ihre so vorzügliche Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen &c. &c. — so sehr beliebt, sind stets vorrätzig in Wiesbaden bei Herrn Conditor **H. Wenz.**

Holzversteigerung.

32 Eiserne Stämme, 400 Ebst. haltend, 32 Kaster buchenes Scheitholz und

22 " " Brügelholz,
2000 Stück desgl. Wellen und
12 Kloster Stockhol;

an Ort und Stelle versteigert.

Der Anfang wird im District Flachland gemacht und kommen die tieferen Stämme zuerst.

Rambach, den 8. Februar 1866. Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

507. Handw. d. Holzverfeinerung. 8. Aufl. 1884.

Mittwoch den 14. I. d. E., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im
Hahner Gemeindevahd,

1675 tieferne Wellen, District Brücher: 8 1/2 m. nördlich von Q.

3000 Stück Bohnenstangen, welche sich zu Weinbergspfählen eignen, versteigert.

Hahn, Amts Wehen, den 8. Februar 1866. Der Bürgermeister.
91 Land.

Punsch-Syrop

von
Johann Adam Roeder.

in
Düsseldorf-Cöln.

als die feinsten anerkannt, empfiehlt

Masken in Seide, Sammt, Gaze, Wachs und Papier, ferner alle Sorten Gold- und Silberborden, Litzen, Korbes,

Fransen, Flitter u. dgl. m. empfiehlt
2321 Louis Krempel, Langgasse 6.

Ulmer Spargelpflanzen.

Bestellungen von dreijährigen Ulmer und Darmstädter Spargelpflanzen werden entgegengenommen von

Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26. 1809

Lohkuchen

ins Haus geliefert per 100 Stück à 48 fr.,
bei mir abgeholt per 100 Stück à 44 fr.

Bestellungen werden auch in der Expedition d. Blt. entgegen genommen.
F. Käßberger, Emserstraße 24. 449

Vogelfutter,

gemischt und einzeln, sowie weiße Hirsen für ausländische Vögel und
Almeiseneier empfiehlt billigt

M. Thilo, Marktstraße 11. 2037

Alle Gegenstände der **Marmorindustrie**, Grabmonumente, u.
dgl. fertigt die **Zuchthausfabrik** in Diez zu billigen Preisen. **Nach. Geisberg-**
straße 13. 1638

Kuhrkohlen,

trockenes buchenes Scheitholz, sowohl klein gemacht, als in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$.
Klafter und gut getrocknete Lohkuchen sind fortwährend zu haben bei
467

F. C. Nathan, Michelsberg 3.

Conversation und grammatischen Unterricht in den neuern Sprachen,
sowie Clavierunterricht ertheilt **M. Wirth**, Coufensstraße 23. 436

K a l k.

Von heute an habe ich in Wiesbaden die Einrichtung getroffen, daß jede
Quantität gelöschter Kalk, von 1 Bütte bis zu jeder beliebigen größeren Quan-
tität billigt bezogen werden kann. Näheres zu erfragen **Bleichstraße 5 im**
2. Stock.

Diebrich, den 8. Januar 1866. **J. R. Lembach.** 205

In meinem **Putzwaaren-Geschäft**, wo sämtliche Artikel in reicher
Auswahl und billigt zu haben sind, werden auch zu jeder Zeit alle gewünschten
Putz-Arbeiten auf's Geschmacksvollste angefertigt.

Strohüte zum Waschen und Faconniren zur kommenden Saison
übernehmen wir ebenfalls und bitten um zeitliche Einsendung.

1136 **G. Rach**, Neugasse 11.

Announce.

Alle in das **Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft** ein-
schlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Cor-
setten, Filzhüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie
und Quincaille, sowie ein vollständiges **Putz-Geschäft** unter Zu-
sicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 447

Salmi-Uhrketten

für Herren und Damen, im Tragen so gut wie die goldenen, sind wieder in
großer Auswahl angekommen bei

Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 448

Ich beehre mich hiermit, ergebenst anzuzeigen,
dass ich unter Heutigem auf hiesigem Platze eine

Fabrik moussirender Getränke,

als: Selterwasser, Sodawater & Limonade-Gazeuse
errichtet habe und halte mich für Bestellungen
bestens empfohlen.

Louis Schäfer,

Nerostrasse 31.

2062

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei **Mehger Baum, Mengasse.** 482

Zu **Eltville im Rheingau**, ganz nahe am Bahnhof, ist ein kleines
Haus im Schweizerstil nebst Garten preiswürdig aus freier Hand zu verkaufen.
Das Haus enthält 5 heizbare Zimmer, 3 Kammern, 1 Küche, 1 Keller, alles
sehr bequem eingerichtet. Der Garten steht in unmittelbarer Verbindung mit
dem Haus, enthält viele tragbare Obstbäume und lauter gute Weinreben; dann
einen Brunnen mit besonders gutem Trinkwasser. Näh. Exped. 1385

Reichassortirtes Musikalien-Lager & Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.
480

Ednard Wagner,

Langgasse 31, vis-à-vis der Post

Englische und französische Tapeten die Rolle à
8 fr., feinere entsprechend höher in Mainz bei
S. Jourdan, Markt 11.
2163

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 479

Eine gebildete Engländerin, welche deutsch und französisch spricht, wünscht
einige Stunden in ihrer Muttersprache zu geben. Näh. Exped. 1449

Nicht zu übersehen! Wirklicher Ausverkauf.

10 Ellenbogengasse 10.

Ein schönes Lager in Portefenille- und Kinder-Spielwaaren,
welche sich für Geschenke eignen, wird staunend billig unterm Fabrik-
preis ausverkauft. 454

C o a k s

empfiehlt **E. Nettenmayer, Bahnhofstraße 3.** 1176

Getragene Herrn- u. Damenkleider werden zu
höchst möglichen Preisen angekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 481

Champagnerflaschen werden gekauft kleine Webergasse 4. 2203

Singer's amerikanische Nähmaschinen,



konstruirt nach den neuesten Prinzipien der Mechanik,
preisgekrönt mit der

goldenen Medaille

auf der allgemeinen Industrie-Ausstellung zu Paris 1889,
empfangen in Köln und Stettin, gegenüber allen andern
Maschinen mit gerader Nadel, die große silberne
Medaille als

ersten Preis.

Dieselben nähen vom feinsten Tüll übergehend zu
Sackleinen, Leder und den stärksten doppelt und vier-
fach gelegten Doublestoffen den

unauflösliehen Doppelsteppstich.

Sie sind versehen mit allen neuen und praktischen Erfindungen und Vorrich-
tungen zum Säumen, Bindeinfassen, Faltennähen, Kräuseln, sowie zum Eigen-
auf- und zwischennähen und genießen bereits seit einer Reihe von Jahren vor
allen andern Maschinen den Vorzug.

Unterricht gratis. Dauernde Garantie, freie Instandhaltung und möglichste
Zahlungs-Erleichterung.

Um vielen Nachfragen zu begegnen, bemerke ich noch, daß andere Nähma-
schinen nicht umgetauscht werden, welcher Construction sie auch seien.

Adolph Rayss, Markt 12,

1087

Agent für Nassau.

Robert Freygang's

Eisenhaltige Genussmittel,

bestehend in:

Eisen-Syrup,

Eisen-Liqueur (Damen-Liqueur),

Eisenhaltiger Chocolate,

Eisenhaltigen Bonbons,

allen Classen, Bleichsüchtigen, Blutarmen, Mageren, Muskel- und
Nervenschwachen angelegentlichst empfohlen von

Herrn Professor Dr. Bock,

sind mir zum Verkaufe übertragen.

461

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Moritzstraße 7 bei August Womberger ist trockenes buchenes Scheit-
holz zu haben, von ganzen bis zu viertel Klästern. Auch werden Bestellungen
angenommen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer. 458

Unterzeichneter beehrt sich dem verehrlichen Publikum die Anzeige zu machen,
daß er die Stelle als beeidigter Leihhaus-Makler übertragen bekommen
hat und empfiehlt sich bei vorkommenden Fällen bestens.

985

Wilhelm Sack,

Webergasse 5 u. Häfnergasse 10.

Sargmagazin Nerostraße 34.

488

Selbstgefertigte Möbel fortwährend bei Ph. Rosfel, Wiegelsberg 28. 464

Zur schönen Aussicht.

Morgen Fastnacht-Dienstag
den 13. Februar

findet in meinem festlich decorirten
Saale:



Flügelmusik mit doppelt verstärktem Orchester

statt. Eintritt mit oder ohne Masken.
Für vorzügliche Weine und gute Speisen
ist, wie bekannt, bestens gesorgt.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst
ein

Chr. Scherer,
zur schönen Aussicht.

2386



Berein für Naturkunde.

Um vielfachen Wünschen zu genügen, ist von den gestern Abend im Mu-
seum zur Vertheilung gelangten Gedenkblättchen eine größere Anzahl hergestellt
worden und können dieselben im Vocale Herzogl. Landes-Bibliothek von den
Interessenten in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 8. Februar 1866.

Dr. Ressel. 58

Montag den 12. Februar Abends 8 Uhr

Abendunterhaltung und Ball des Arbeiterbildungsvereins

im reich geschmückten Saale des Hrn. L. Kimmel.

Eintrittsgeld für Mitglieder 24 Fr., für durch Mitglieder Eingeführte
48 Fr. Karten sind an der Kasse zu haben. Der Vorstand. 341



Auch dieses Jahr zur Faschingszeit,

Wo Jedes sich soll amüsiren,

Lieget Alles schon bereit,

Kommt nur herbei zum Anprobiren. —

Schöne Anzüge, fein und nett,

Charaktermasken und Ballett,

Klatschen zum Spektakelmachen,

Nasen und diverse Farben,

Weiß' und schwarze Domino's,

Kommt nur herbei, Klein oder Groß;

Die Preise sind, wie schon bekannt,

Fest, ohne Sconto und comptant.

Jedes komme, such' und wähl!

Bei Harzheim in der Muckerhöh! 1483

Meine Wohnung befindet sich jetzt Nicolausstraße 8.

2255

Chr. Kunz, Maurer.

Kunstbese,
feinstes Kunstmehl, prima Schweineschmalz und
Schmelzbutter empfiehlt

2383

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Chr. Julius Schröder,

12 große Burgstraße 12,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in allen Sorten Leinen, Hand-
tüchern und Vorhangstoffen &c.

2340

Ein einspänniger fast neuer Wagen steht zu verkaufen in Dohheim bei
Jakob Hammer.

2354

Die Bettwaarenhandlung

von

Alexander Levi,

25 Kirchgasse 25,

empfehlte zur bevorstehenden Saison ihr Lager in

Bettfedern, Klauen und Rosshaaren

(in stets gut gereinigter Waare),

Bettbarchenten, Drillichen, Federleinen, wollenen Bettdecken

in roth und weiß, und Pferde-, Vique- und Steppdecken,

ferner Federbetten & Matratzen,

als: Plumeaux, Kissen, Deckbetten, Sprungfedern, Rosshaar- u. Seegras-
matratzen und sichert reelle und prompte Bedienung zu.

2183

**Lotterie für die Gründung eines Krankenhauses für
deutsche Arme in Paris.**

Ziehung am 18. Februar ds. Jrs.

Loose zu dieser Ziehung sind nur noch bis zum 12. Februar zum
Preise von 1 Fr. = 28 Fr. per Stück bei den Unterzeichneten zu haben.

Herrn Jurany & Sengel, Langgasse.

Herrn Adolph Scheidel, Hoflieferant, Webergasse.

" R. W. Käsebier, Langgasse.

" J. S. Heimerdinger, Elisabethenstrasse 3 und
in der Expedition des Tagblatts, Langgasse 27.

1901

Ein schöner hellgelber Neufundländer Hund (größte und stärkste Race) ist
zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

1909

I. Preis.

Trierer Gartenbau-Verein.

Gartenscheeren und Gartenmesser

von vorzüglichem Stahl und neuester Construction, wofür mir in der Aus-
stellung des Trierer Gartenbau-Vereins im October 1865 der 1. Preis zu-
erkannt worden ist, empfehle ich zu den billigsten, festen Preisen.

2249

Gg. Hisinger, Goldgasse 18.

Klavier-Stimmen und Repariren besorgt Matthes, Marktplatz 3.

Heinrich Franke,

Spitzenfabrikant,

aus Grotendorf im sächsischen Erzgebirge,

empfiehlt sein wieder auf das reichhaltigste assortirtes Lager in ächten Spitzen, Guipure-Cluny und Einsatz zu jeder Breite, schwarze und weiße Spizentücher, Burnus, Kotonde, Guipure-Vellerin, Barben, Fichus, Schleier &c. Zu herabgesetzten Preisen verkaufe ich reichgestickte Jaconet und Leinenstreifen, einisch aus Festons von 36 fr., reich gestickt von 1 fl. an, reich gestickte Stulpen von 36 fr., gestickte Leinenkragen von 30 fr., ächte Spitzenkragen, aufstehende, in ächter Valencienn, Watlin- und Guipure Cluny mit u. d. ohne Sammtband durchgezogen, in allen Farben von 1 fl., leinene Stulpen mit aufstehenden Kragen und Sammtband durchgezogen von 1 fl. 18 fr., eine reiche Auswahl in Blousen von 5 1/2 fl. an, Negligé-Hauben von 1 fl.

Geschäftslocal: alte Colonnade 33. 2083



Lilionese,

vom k. preuß. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft, besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wieder zu geben, und entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommerprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, gelbe Haut, Röthe auf der Nase und scrophulöse Schärfe. Garantirt; ganze Flaschen 1 fl. 30 fr., halbe Flaschen 48 fr.

Dentona,

von einem berühmten amerikanischen Zahnärzte erfunden, hat die Kraft, jeden Zahnschmerz augenblicklich zu beseitigen; es hat sich in vielen 1000 von Fällen bewährt und selbst angestochene und hohle Zähne werden bei längerem Gebrauch sicher u. schmerzlos damit geheilt. — Anweisung liegt bei. — Garantirt.

Zu haben bei

121

A. Thilo

in Wiesbaden, Marktstraße 11.

Dr. Pattison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz &c.

In Paketen zu 30 fr. und zu 16 fr. sammt Gebrauchs-Anweisung allein ächt bei

A. Flocker, Webergasse 17. 82

Ich habe eine Parthie Hüte und Mützen (nicht mehr ganz moderner Form) ausgesetzt, welche zu bedeutend ermäßigtem Preis erlasse.

1883

George Möckel, Langgasse 47.

Ein Baumstück

in guter Lage mit jungen tragbaren Bäumen, wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 2328

Witzgergasse 25 werden Decken und Möcke gesteppt.

2403

Ein Tafelclavier ist zu 65 fl. zu verkaufen. Näh. Exped.

444

HEIMAT

Das Eis aus einem Eiskeller, welches sich bis zum Spätherbst bisher stets gut conservirt hat, wird im Ganzen abgegeben und kann von dem Käufer je nach Bedürfnis in größeren oder kleineren Parthien, in Empfang genommen werden. Näh. Exp. 305

Eine Theke, fast ganz neu, wird billig verkauft, ebenso einige Erkerbretter, schön geschweift. Näh. Exp. 1952

Tapezirer-Stärke,

beste Qualität, per Etr. 9 fl. bei F. L. Schmitt, Taunusstr. 25. 2331

Altes Eisen, sowie Guß in allen Sorten, brauchbare Oefen werden angelauft bei Ch. Kunzler, kleine Schwalbacherstraße 6. 2077

Alle Arten Möbel, als: große und kleine Kanape, Kommoden, Spiegel, Bettladen mit und ohne Sprungrahmen, Nacht- und Waschtische, Kleiderschränke und Stühle, Betten, alle Arten Roßhaar- und Seegrasmatten, zwei Leberne Reisefässer sind billig zu verkaufen kleine Webergasse 5, 3 Stock. 2082

Strohhutwaschen!

Strohhüte werden schön gewaschen und nach jeder beliebigen modernen Form faconnirt bei

Ed. Braund jr., Hutmacher, Langgasse 25. 2216

Erste Qual. Rindfleisch à Pfd. 12 kr.

ist fortwährend zu haben bei Rah, Michelsberg 7. 2371

Kalbfleisch das Pfund 12 kr. ist zu haben bei

2400 Metzger Satori, Metzgergasse 13.

Malteser Mandarinen und süße vollsaftige Messina-Apfelsinen billigt bei Chr. Ritzel Wtw. 2335

Vorzügliches Nürnberger Bier per Flasche 12 fr. in und außer dem Hause bei

2059 W. Suck, Webergasse 21.

Vollsaftige Messina-Orangen, Malaga-Citronen

empfiehlt Jos. Flohr, 3 Geisberastrasse 3. 2356



Das Haus Römerberg 32, mit Scheuer, Stallung, Hofraum und Garten, ist aus freier Hand unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres daselbst. 2375

Altes Messing läuft 477

August Mez, Gelbgießer, Eck der Schachtstraße und des Römerbergs.

Strohhüte

zum waschen und faconniren werden angenommen bei

2323 Chr. Maurer, Langgasse 2.

Ein Schuhmacher nimmt Arbeit auf Logis. Näh. Exp. 1674

12. Februar 1866.

Herbei! Ihr Narren herbei!!!

Kommt alles zusammen, Mann und Frau, Sohn und Tochter u. u., auch die Tante want Ihr mitbringen. Es gibt für Alle etwas Besonderes: 0681



Karten für Herrn nebst Kappe und Stern à 48 Fr. sind zu haben bei den Herren: Schön, Restauration, Michelsberg, Engel, Restauration, Langgasse, Ehr. Falter, Cigarrenhandlung, untere Webergasse, und Carl Säger in der Maderhöhle, Goldgasse 21.

Damen erhalten an der Kasse eine Schleife, wofür 9 Kr. zu entrichten sind.
 Karten kosten an der Kasse 1 fl.

Das närrische Comité

Cotillon-Bouquets von 6 fr. an
Knallbonbons per Stück 1 fr. im Duzend 9 fr.

2 18
3 27
4 36
Knallbonbons mit Einlage von Spritz-Flacon gefüllt mit höchtem Eau
de Cologne,
größere,

mit humoristischem Inhalte, als: Kinderschürzchen, Nachjacken, Schlafmützen, Feuerwehrehelm, Dosen &c. empfiehlt
G. Womberger, Conditor, Langgasse 39,

Gefüllte und ungefüllte Berliner Pfannkuchen, Kröppeln, alle Sorten
Kaffee- und Theebäckwerk empfiehlt
2437 **H. Momberger**, Conditior, Langgasse 39.

Mit meinen noch vorräthigen einfarbigen, gestreif-
ten und carrirten Herbst- und Winterkleider-
stoffen wünsche ich gänzlich zu räumen, es werden
daher dieselben von heute an zu bedeutend herabge-
setzten Preisen verkauft bei

1084

August Jung, Wilhelmstrasse.

Neurostrasse 24.

Alle Sorten neue Möbel zu sehr billigen Preisen. 478

Es werden noch einige Theilnehmer an französ. Unterricht
gesucht. Das Honorar ist billig. Das Nähere Kirchgasse 20, Ecke der
Hochstraße. 2219

Ein dreistöckiges neuverbautes zu jedem Geschäftsbetriebe geeignetes inmitten
der Stadt gelegenes Wohnhaus nebst Hinterhaus, ist aus freier Hand zu
verkaufen. Näh. Exped. 2074

Kuhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
1660 **H. Bogelsberger** in Dieblich.

Eine fast neue Zither ist billig zu verkaufen. Näh. Metzgergasse 35
im 2. Stock, rechts. 2100

Gebrauchte Koffer zu verkaufen, auch werden Koffer gegen mäßigen Preis
verliehen. Näh. Langgasse 23. 2333

Eine ungarische Fusarenhose nebst blauem Colett, verschürt mit drei
Reihen Knöpfen, sehr gut sich eignend für eine Maskirung, ist billig zu ver-
kaufen. Näh. Kirchhofsgasse 12. 2114

Alle Sorten Gelees, Marmelade, eingemachte Früchte zum Füllen
der Fastnachtströppeln empfiehlt
2437 **H. Momberger**, Conditior, Langgasse 39.

Handgespinnst, nicht Maschinengarn, sowie gediegene reine Haus-
macher-Leinwand ist vorräthig.
Georg Dier, 11 Mühlgasse 11. 2425

Alle Arten Weisnähereien, sowie Anfertigung ganzer Ausstat-
tungen in Hand- und Maschinen-Arbeit werden schnell und gut besorgt
Dramienstraße 10, 2. Stock. 2426

Mückert's Liebesfrühling (Brachtausgabe) ist zu verkaufen durch
2373 **E. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Täglich frische gute Süßmilch, Butter, Buttermilch, Schmier-
käse, Dickmilch bei J. Panstein, Gaulorunnenstr. 1, im Hinterh. 2430

Auf der Weismühle sind zwei tragbare Schweizerziegen und zwei eng-
lische Schafe zu verkaufen. 2441

Gummischuhe in englischem und französischem Fabritat, für Herren,
Damen und Kinder empfiehlt in frischer Zufendung

2409 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens 4.

Ein Afsay Wehlwürmer wird zu kaufen gesucht Wilhelmstraße 9. 2421

Allgemeiner Vorschuss-, Unterstützungs- und Sparcasseverein in Wiesbaden.

Indem nachstehende Uebersicht zur Kenntniss der Mitglieder gebracht wird, werden dieselben inaleich benachrichtigt, daß die Dividenben von einem halben Jahr auf Acht Procent zur Vertheilung resp. Gutschrift festgesetzt worden sind.

Es wird sodann weiter bemerkt, daß die Einrichtung, welche seither zur Bequemlichkeit und Erleichterung der Einzahlungen Seitens der Mitglieder bestanden, sich als zweckdienlich bewährt hat, und daher auch für die Folge beibehalten werden soll, und können demgemäß außer an den Hauptcassirer, Dreher Kaltwasser, Steingasse 13, auch an die nachbenannten Vorstandsmitglieder: Schuhmachermeister J. Barth, II. Schwalbacherstraße 3, Diurnist W. Blum, Emserstraße 2b, Canzlist Böhmer, Heidenberg 3, Schlossermeister E. Ernst, Hirschgraben 8, Schreinermeister Gilbert, Hochstraße 26, Diurnist Himmler, Nerostraße 14, Graveur Reßler, Schachtstraße 10, Artilleriefeldwebel Reüger (Artilleriefaserne), Kaminfeger Meyer, Faulbrunnenstraße 7, Colporteur Rausch, II. Schwalbacherstraße 3, Kaufmann Seher, Wellrichstraße 8, Expeditior Speth in der Expedition des Tagblatts, oder Friedrichstraße 10, Canzlist Thon, Friedrichstraße 10, und Schuhmachermeister C. Zimmer, Nerostraße 22, Einzahlungen zur Uebermittlung an den Cassirer geleistet werden, von welchen auch Anmeldungen neuer Mitglieder jederzeit entgegengenommen, sowie jede etwa weiter gewünscht werdende Auskunft gerne ertheilt werden wird.

Wiesbaden, den 10. Februar 1866.

Der Vorstand.

Uebersicht über Stand und Ausdehnung des Geschäfts vom 15. April bis zum Schlusse des Jahres 1865.

A. Einnahme.

1) Stammantheile der 154 Mitglieder	1735 fl. 40 kr.
2) Eintrittsgeld derselben	38 " 30 "
3) Erlös aus Quittungsbüchern	53 " 9 "
4) Zinsen und Provision von geleisteten Vorschüssen	53 fl. 10 kr.
5) Zinsen von Depositen	13 " 32 "
6) Gewinn an Werthpapieren	12 " 30 "
7) Rückbezahlte Vorschüsse	79 " 12 "
8) Erhobene Depositen	1042 " 10 "
9) Erlös aus Werthpapieren	1850 " "
10) Sparcasse-Einlagen	289 " 15 "
	1659 " 12 "
Summa	6747 fl. 8 kr.

B. Ausgaben.

1) Darlehen auf bestimmte Fristen	2360 fl. 18 kr.
2) Rückzahlung von Vorschusseinzahlen	105 " 1 "
3) " " Spareinlagen	659 " 51 "
4) Für angekaufte Werthpapieren	289 " 15 "
5) Angelegte Depositen	2325 " "
6) Verwaltungskosten	74 " 39 "
7) Saldo-Uebertrag pro 1866	933 " 4 "
Summa	6747 fl. 8 kr.

(NB. Unter den Verwaltungskosten figuriren Formularien zu Quittungs- und Geschäftsbüchern, Inserate, Buchbinderlohn etc.)

Virginie pur und Virginie pur extrafein.

Von dem so sehr beliebten Virginie-Schnupftaback habe ich wieder eine frische Sendung direct aus der Fabrik von Philipp Koch in Saarbrücken erhalten; derselbe ist wieder von ausgezeichneter Güte.

2449

August Kadesch, Langgasse 2.

Bordeaux-Pflaumen, sehr süß, pr. Pfd. 8 kr.

ital. Kirschen (große Frucht) pr. Pfd. 18 kr.

empfehlen F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 2447

Glace-Handschuhe

in allen Farben und Größen empfiehlt in guter preiswürdiger Waare 2393

A. Ritter, Tannusstraße 10.

Damenzugstiefel 2 fl. 30 kr., mit Rügen 3 fl., Halb- und Ritzleder-
stiefel 3 fl. 30 kr., gefütterte und ungefüttete Pantoffeln, Goldsaffian-
schuhe, sowie sehr billige Kinderstiefel in Zeug und Leder. — Große Auswahl.
— Kirchhofgasse 7, 2 Treppen hoch. 2388

Ein Büffet, ein Ausziehtisch und 12 Sessel sind zu verkaufen.
Näheres zu erfragen Ellenbogengasse 9 im Laden. 2431

Ovale Bilderrahmen in großer Auswahl, Visitenkartenrahmen,
elegante und einfache, von 1 fl. 6 kr. an per Duzend, sowie das Einrahmen
von Bildern, Stickereten etc. in Gold- und Polituren empfiehlt billigt 2373

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Crinolinen, große und kleine, Flitter, Neze mit Flitter,
Perlen und Knöpfe, weiße und farbige
Glacehandschuhe, Herrnhinden u. dgl. empfiehlt billigt 2389

Sebastian, Ecke der untern Gold- u. Mehrgergasse.

Feinstes Kunstmehl und feinsten Vorschuss empfiehlt

A. Brunnentwasser, Langgasse 47. 2457

Feinsten Heidelberger Kunstvorschuss No. 0 empfiehlt

August Kadesch, Langgasse 2. 2448

Schweineschmalz bei Ed. Hetterich, Meh-
gergasse 18. 2417

Ein Gartenhaus mit Schieferdach ist billig zu verkaufen, Moritz-
straße 6. 2410

Eine noch fast neue Gussäule, sowie dazu gehörende Läden sind billig
zu verkaufen Moritzstraße 6. 2410

Vorzügliche Kunstbese bei August Kadesch, Langgasse 2. 2448

Englisches Glas- und Schmirgelpapier für Schreiner etc. empfiehlt
billigt C. Schellenberg, Goldgasse 4. 2373

Getragene Herrenkleider u. Möbel kauft u. verkauft Ellenbogeng. 9. 2390

Vogelsbecken sind zu verkaufen Heidenberg 30, im 2. Stod. 2416

Verloren am Samstag Morgen aus der Kapellenstraße 17 bis in das Hotel
Wirth ein goldener Ohrring mit Stein. Dem Wiederbringer Kapellen-
straße 17 eine gute Belohnung. 2450

Ein schwarzer Epikenschleier wurde Mittwoch Abend in der Kirchgasse
am Ecke der Louisenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen
Kirchgasse 18 abzugeben. 2367

Am Sonntag Abend sind 2 Regenschirme in der Restauration Engel
stehen geblieben. 2315

Verloren wurde am 3. Februar ein Cigarren-Etui mit Notizbuch
darin. Dem Finder eine Belohnung. Näheres in der Exped. 352

Donnerstag den 8. Februar wurde ein **Taschenmesser** (holzhartig) mit hirschhornem Stiel und Messingbeschlag verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Expedition abzugeben. 2397

N. Burgstraße 10 wird Jemand zum **Bedragen** gesucht. 2391

Ein im **Weißengnähen** und **Stopfen** geübtes Mädchen kann gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung erhalten. Näh. Exp. 2180

Stellen-Gesuche.

Ein gebildetes **Frauenzimmer**, welches der englischen und französischen Sprache mächtig ist, wünscht eine Stelle als **Haushälterin** oder erste **Verkäuferin** in einem renommirten Geschäfte. Näh. bei Frau **Probator Ebert**, N. Schwalbacherstraße 7. 2399

Ein gebildetes **Frauenzimmer** sucht Stelle bei einer Herrschaft als **Kammerjungfer** oder zur **Stütze** der Hausfrau, oder auch zu erwachsenen Kindern. Näh. **Wellritzstraße 14**, 2 St. hoch. 2404

Ein Mädchen, welches in allen **Haussarbeiten** erfahren ist und etwas nähen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näh. Exp. 2407

In ein hiesiges **Putzgeschäft** werden einige anständige **Lehrmädchen** gesucht. Näheres in der Exp. d. Bl. 2393

Ein junges Mädchen aus guter Familie, im **Aleidermachen**, **Weißnähen**, **Bügeln** und **Fräsiern** erfahren und mit guten **Zeugnissen** versehen, wünscht eine seinen Kenntnissen angemessene Stelle bis 1. April. Näh. Exp. 2298

Römerberg 26 wird ein Mädchen gleich gesucht. 2406

Eine ältere Person (**Schweizerin**), welche etwas deutsch spricht, sucht für 1. April oder Mai eine Stelle als **Bonne** zu Kindern, welche schon laufen können. Die besten **Zeugnisse** stehen ihr zur Seite. Näh. Exp. 2311

Ein Mädchen wird zu einem Kinde gesucht **Emserstraße 22**. 2336

Ein anständiges Mädchen, das alle **Stopfarten** in **Seilen** und **Gebild** versteht, findet dauernde Stelle. Näh. in der Exp. 1028

Eine perfecte Köchin, **Zimmermädchen** und **Hausmädchen**, welche schon in **Herrschaftshäusern** waren und im Besitze guter **Zeugnisse** sind, werden gleich gesucht. Näh. Exped. 1538

Marktstraße 23 wird ein tüchtiges **Dienstmädchen** gesucht. 2229

Ein einfaches **Dienstmädchen** wird bis zum 15. Februar gesucht. Näheres große **Burgstraße 6**, Parterre. 2190

Ein Köchin mit guten **Zeugnissen** sucht bis zum 1. März eine Stelle zu einer Herrschaft oder in eine **Restauration**. Näh. **Römerberg 3**, 3. St. 2239

Webergasse 11, Parterre, wird ein ordentliches Mädchen in **Dienst** ges. 2152

Eine perfecte Köchin, welche gute und langjährige **Zeugnisse** besitzt, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näh. Exp. 1681

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und Hausarbeit gründlich verrichten kann, wird gegen hohen Lohn gesucht neue **Colonnade Nr. 34**. 2032

Eine perfecte Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näh. **Steingasse 10**, 2. Stod. 2419

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle zur **Unterstützung** einer Hausfrau oder in einen Laden. Offerten bittet man in der Expedition ds. Bl. unter Chiffre A. S. 1. 2357

Ein Mädchen sucht eine Stelle als **Hausmädchen**, am liebsten in ein **Badhaus**. Näh. **Faulbrunnensstraße 3** im Hinterhaus, 3. Stod. 2349

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle. Näh. Exped. 2384

Ein braves Mädchen, das in Hausarbeit, Nähen und Bügeln bewandert ist und mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht **Abelhaidestraße 17**. 2135

Für eine neuerrichtete **Fabrik** werden einige Mädchen gesucht; auch findet daselbst ein **Hausbursche** Stelle. Näh. kleine **Webergasse 5**, Vormittags von 9—11 Uhr. 2378

Ein Mädchen vom Lande, zu aller Arbeit willig, sucht Stelle. Näheres bei Frau Petri, Metzgergasse 32. 326
Eine Französin, welche auch deutsch spricht, sowie sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Bonne. Näheres bei Frau Petri, Metzgergasse 32. 326

Un jeune homme, parlant le français, l'allemand et l'anglais, désire se placer comme portier dans un hôtel ou maître de Bains, ou courrier pour la saison prochaine. S'adresser au Bureau de cette feuille. 2358

Ein Bahrjunge wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 2445

Ein junger Mann empfiehlt sich im Aufwarten für Abends und Sonntags. Näh. in der Exp. 2136

Ein Lehrling wird gesucht von Schreiner H. P. B. W., Hirschgraben 14. 2017

Ein Diener, der auch Gartenarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Exp. 2270

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen. Näh. Kirchhofsgasse 9. 2289

Es wird gesucht ein Diener, nur solche mögen sich melden die gute Zeugnisse vorzeigen können. Näh. Exped. 2060

Ein braver Hauswirth wird gesucht Häfnergasse 6. 2213

1000 fl. Güterkaufgeld bei einem Kaufmann ausstehend und mit Garantie für den richtigen Eingang werden zu cediren gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre C. H. in der Exped. abzugeben. 2359

10.000 fl. werden auf erste Hypothek zu leihen gesucht, am liebsten zu cediren. Näh. Exped. 1702

Für Capitalisten.

18.000 fl. werden auf 1. Hypothek auf ein Haus in Wiesbaden von mehr als doppeltem Werthe zu leihen gesucht. Anerbietungen erbittet man franco durch Post unter O. F. G. 1208

Helenenstrasse 12 ist die Bel-Etage auf den 1. April zu verm. 2343

Moritzstrasse 4 ist eine Wohnung von 5 Zimmern in der Bel-Etage zu verm. Näh. Rheinstrasse 30 im 4. Stock. 2387

Moritzstrasse 9, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 2364

Saalgasse 8 ist eine heizbare Dachkammer mit Bett zu verm. 2401

Unterwegergasse 4, im Hinterhaus 3r Stock links, ist eine möblirte Mansarde zu verm. 2394

Board and residence are offered by an English family. Apply to the office of this paper. 501

Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnenstrasse 1, Hinterh., 2. St. 2379

Arbeiter können Kost und Logis erhalten Schachtstrasse 23. R. Roth 2413

Ein auch zwei Schüler können Kost und Logis erhalten bei Lehrer Gärtner, Emserstrasse 23. 1603

Ein geräumiges unmöblirtes Zimmer, sowie ein kleines Zimmer mit Bett zu verm. H. Burgstrasse 1, 3r Stock. 2402

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, im 3. Stock. 2206

Ein anständiges Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näh. Exp. 2262

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren aus der Friedrichstrasse in die Bleichstrasse N. 10 der lieben Großmutter zu ihrem heutigen Geburtstage!

Die Großmutter soll leben, Der Großvater daneben,

Das Marielchen dabei, Hoch leben sie alle Drei!

2423

Großmutter, laß Dich nit lumpel!

Du sollst leben, Bruder Christian!

Was fangen die Brüder in Wandsbeck an?

Sie entbielen Dir hiermit freundlichen Gruß und Handschlag

Zu Deinem 45. Geburtstag,

Und thun Dir bei diesem ständigen und schmutzigen Weiter zu wissen und kund,

Dah sie Dir alles Liebe und Gute wünschen zu dieser Stund!

2435

Bruder Straubinger.

Der schönen Susanna in der Elisabethenstraße 5 gratulirt von Herzen!
4233 Ein stiller Verehrer. — J. L. D.

Blümleins Frage!

Wie wird man diesen Mann nennen, welcher ein kostbares Kleinod besitzt und leichtsinnig damit spielt, ohne auf dessen Werth zu achten, und wie leicht er dasselbe dadurch verlieren kann? — 2458

Altsien-Verhandlung im I. Quartal 1866.

Heute Montag den 12. Februar.

Anklage gegen Philipp Schäfer von Gemmerich, Herzogl. Amts Bismarck, 20 Jahre alt, Tagelöhner, wegen ausgezeichneten Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Deul.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Diehl.

Vertheidiger: Herr Procurator Ebel.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 11. Dec. ein S. der Maria Elisabeth Bender von hier, N. Justus Jakob Adolph. — Am 5. Jan. dem Bedellen am landwirthschaftl. Institut Philipp Heinrich Feix von Jostein eine T., N. Emma. — Am 6. Jan. eine T. der Timothea Baisson von hier, N. Pauline Josephine Anna Maria. — Am 8. Jan. dem h. B. u. Korbmacher Heinrich Hoffmann ein S., N. Theodor Balthasar Heinrich. — Am 10. Jan. dem Groupiar Bernhard Edmund Theodor Frisch von Mainz ein S., N. August Matthias Joseph Friedrich. — Am 12. Jan. dem Maurer Simon Grohmann von Oberjesslers eine T., N. Maria Helene Karoline Katharine. — Am 12. Jan. dem h. B. u. Glaser Christian Schweizer eine T., N. Amalie Friederike. — Am 20. Jan. dem Schneider Johann Wilhelm Umbach von Calcar eine T., N. Mina Pauline Regine. — Am 20. Jan. dem Kutcher Gottfried Sohl von Riettert ein S., N. Heinrich Ludwig Philipp. — Am 20. Jan. dem h. Bürger und Schreiner Joh. Sehr ein S., N. Adolph. — Am 20. Jan. dem h. B. u. Oseuputer Rudolph Müller ein S., N. August. — Am 20. Jan. dem h. B. u. Theaterarbeiter Karl Schäfer ein S., N. Christian Jacob Karl. — Am 23. Jan. dem Coloristen Joseph Koch von Erbach ein S., N. Max Christian. — Am 25. Jan. dem h. Bürger u. Spengler Philipp Fritzger eine T., N. Karoline Eleonore Louise. — Am 27. Jan. dem h. B. u. Kaufmann Christian Rennwranz eine T., N. Marie Margarethe. — Am 5. Febr. dem h. B. und Eisenbahnportier zu Nassau Johann Sigismund Koll ein S., N. Emil Martin.

Proclamirt: Der Kaufmann Abraham Bachmann zu Belmabe, ehel. l. S. des Marcus Bachmann das. u. Pauline Nassauer von Kirberg, ehel. l. T. des Kaufmanns Herz Nassauer das. — Der h. B. u. Expeditor der Mittelrheinischen Zeitung Johann Joseph Meute, ehel. l. S. des gew. h. B. u. Zengschmieds Georg Adam Meute, u. Katharine Christine Helene Charlotte Raab von hier. — Der Herzogl. Regierungs-Secretär Friedrich Dodel, ehel. l. S. des Herzogl. Geh. Rechnungskammerrathes Jacob Ludwig Dodel das. u. Amalie Auguste Philippine Pagenstecher, ehel. l. htl. T. des gew. Herzogl. Oberforstraths Friedrich Pagenstecher das. — Der h. B. u. Mühlenbauer Adam Klein, ehel. S. des Ackermanns Georg Klein zu Glashütte bei Simmern, u. Sophie Katharine Seip, ehel. T. des h. B. u. Rathsdieners Gottfried Seip. — Der verm. h. B. u. Maurer Peter Karl Matthias Bäder u. Christiane Juliane Karoline Kießling, ehel. T. des h. B. u. Feilenbauers Johann Karl Friedrich Kießling. — Der h. B. u. Posamentirer Johann Ernst Ludwig Theodor Wilhelm Vietor, ehel. l. htl. S. des gew. Pfarrers zu Nordensdorf Georg August Friedrich Vietor, u. Juliane Philippine Weidenfeller, ehel. l. htl. T. des gew. h. B. u. Schuhmachers Johann Weidenfeller. — Der h. B. u. Assistent bei der Güterexpedition zu Oberlahnstein Wilhelm Urban, ehel. l. S. des Rechners Anton Urban zu Niederjesslers, u. Clara Elisabeth Groß zu Oberlahnstein, ehel. l. T. des Kellermeisters Karl Groß zu Geisenheim. — Der Glasmacher August Raspiller von Krughütte, Reg.-Bez. Trier, ehel. l. S. des Glasmachers Johann Raspiller das. u. Marie Deckert zu Diebrich. — Der Bierbrauer Constantin Eulpius Schmitt zu Osterburken, ehel. l. S. des Amtsboten Constantin Schmitt das. u. Genobefa Braunwarth von Großenbach, ehel. l. T. des Müllers Franz Michael Braunwarth daselbst.

Getraut: Der h. B. u. Badewirth Hans Joachim Friedrich Burmester u. Barbara Helene Josephine Perabo von hier. — Der h. B. u. Tagelöhner Philipp Peter Karl Stein und Rosine, geb. Wohlfart, verm. Kerber von Wörms. — Der h. B. u. Steinhauer Martin Friedrich Ludwig Maurer u. Margarethe Karoline Mäcker von hier. —

Gestorben: Am 25. Jan. Peter Theodor, des h. B. u. Schneiders Peter Wolf ehel. S., a. 11 M. 25 J. — Am 1. Febr. Marie, des Tagelöhners Johann Georg Müller zu Oberlibbach Ehefr., a. 54 J. — Am 2. Febr. Eleonore, geb. Korb, des gew. h. B. u. Theaterdieners Karl Ebert Wtm., a. 54 J. 4 M. 8 J. — Am 3. Febr. Georg August Karl Eduard, des Herzogl. Stallmeisters Ernst Wiffel dahier ehel. S., a. 4 J. 4 M. 1 J. — Am 3. Febr. der Fuhrknecht Heinrich Frohn von Neudorf, a. 58 J. — Am 4. Februar Karoline, geb. Bohn, des Kaufmanns David Fleischl von Hamburg Ehefr., a. 38 J. 10 M. 2 J. — Am 5. Febr. Karl, des h. B. u. Gasarbeiters Friedrich Deile ehel. S., a. 2 J. 1 M. 20 J. — Am 5. Febr. Amalie Louise geb. Schäfer, des gew. h. B. u. Försters Johann Kaspar Becker Wtm., a. 65 J. 11 M. 10 J. — Am 6. Febr. Ludwig Adam Wilhelm, des Lohndruckers Heinrich Enders von Nassau ehel. S., a. 6 M. 6 J. — Am 8. Febr. Karl Wilhelm Robert, des Kellners Simon Joseph Bränner ehel. S., a. 7 M. — Am 8. Febr. der h. Blirger und Speisewirth Ludwig Philipp Christian Hahn, a. 37 J. 3 M. 10 J.

3 fund.

1) 8 r d.

4 Weisfischbrot (halb Roggen, halb Weisfischmehl) bei L. Hartmann u. Junior 80 fr.
 3 dto. bei May 15 fr.
 1½ dto. bei May 10 fr., Hildebrand, Marx u. Schweisguth 12 fr.
 4 Schwarzbrot allg. Preis (66 Bäcker u. Händler) 14 fr. — Bei Bruch, Pauer, F. Machenheimer, Mapper, Schneider, Steinhäuser, Sauereffig und Stritter 13 fr.
 3 dto. allg. Preis 11 fr. — Bei Schneider u. Stritter 10 fr., Mai 10½ fr.
 2 Pfd. bei Marx u. Schneider 7 fr.
 4 Kornbrot allgem. Preis 13 fr. — Bei Pauer, Mapper u. Steinhäuser 12 fr.
 Weißbrot. a) Wasserweck für 1 fr. allg. Gewicht: 5 Poth.
 b) Milchbrot für 1 fr. allg. Gewicht: 4 Poth.

2) D e b l.

Extraf. Vorschuß allgem. Preis 15 fl. — Bei Theiß und Wagemann 14 fl. 45 kr.,
 in Schumacher u. Poths 15 fl. 30 kr., Vogler u. Stritter 16 fl.
Feiner Vorschuß allgem. Preis 14 fl. — Bei Theiß u. Werner 13 fl. 30 kr., Waga-
 mann 13 fl. 45 kr., Vogler 15 fl.
Waggenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Werner 11 fl. 30 kr., Theiß 12 fl. 15 kr.,
 Vogler 14 fl.
Hoggenmehl allgem. Preis 9 fl. — Bei Wagemann 8 fl. 30 kr., Schumacher & Poths
 10 fl. 30 kr., Vogler 11 fl.

3) **Fleisch**

Rindfleisch allg. Preis 18 kr.
 Kalbfleisch allg. Preis 15 kr. — Bei Sartory 12 kr., Krieger 13 kr., A. Bär, Edings-
 hausen, Hees, Hirsch, Klas, Nicolai, Reuter, Ries Wib. u. Jos. Weidmann 14 kr.
 Hammelfleisch allg. Preis 17 kr. — Bei A. Bär 15 kr., Edingshausen 16 kr., R. Ries
 u. Schäfer 18 kr.
 Schweinefleisch allg. Preis 17 kr. — Bei S. Cron, Fed u. Seewald 16 kr.
 Dorrfleisch allg. Preis 24 kr. — Bei Frentz, Kleber u. Schäfer 26 kr.
 Speck allg. Preis 32 kr. — Bei Bülger 28 kr., Reuter u. Schäfer 30 kr.
 Nierenfett allg. Preis 20 kr. — Bei Schäfer 18 kr., Kleber und Seewald 24 kr.
 Schweineschmalz allg. Preis 32 kr. — Bei S. Cron u. Krieger 28 kr., Edingshan-
 sen, Hees, Kleber, Klas, Fed, Reuter, Schäfer, Schlidt u. J. Weidmann 30 kr.
 Bratwurst allg. Preis 24 kr. — Bei Krieger 22 kr.
 Leber- oder Blutwurst allg. Preis 14 kr. — Bei Edingshausen, Hees, Klas, Schreib-
 weis u. J. Weidmann 12 kr., W. Cron u. Nicolai 16 kr.

Frankfurt, 10. Februar.

Geld = Course.

Pistolen	9 fl. 45 $\frac{1}{2}$ —	46 $\frac{1}{2}$ fr.
Holl. 10 fl. Stüde	9 " 50 —	51 " "
20 Fres. Stüde	9 " 29 —	30 " "
Russ. Imperiales	9 " 46 $\frac{1}{2}$ —	47 $\frac{1}{2}$ " "
Preuß. Fried.v'or.	9 " 56 —	57 " "
Dutaten	5 " 35 —	36 " "
Engl. Sovereins	11 " 53 —	55 " "
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 $\frac{3}{4}$ —	45 " "
Dollars in Gold	2 " 27 —	28 " "

W e c h s e l - C o u r s e .

Amsterdam 106³/₄ B. 100 fl. 100
Berlin 104¹/₂ B. 100 fl. 100
Essen 104¹/₂ B. 100 fl. 100
Hamburg 109 B. 100 fl. 100
Leipzig 104¹/₂ B. 100 fl. 100
London 119¹/₂ G. 100 fl. 100
Paris 94¹/₂ B. 100 fl. 100
Wien 114¹/₂ G. 100 fl. 100
Disconto 50% G. 100 fl. 100